

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	18.01.2018	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	20.12.2017	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	30.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Umgestaltung der Zimmerstraße zwischen Zimmerstraße 23 und Friedenstraße
Betroffene Produktgruppe
11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
Planungen bis zum politischen Beschluss
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
BV Mitte 24.11.2016, StEA 06.12.2016, BB 14.12.2016, Dr. Sachen Nr. 3998/2014-2020 BV Mitte 07.09.2017, StEA 19.09.2017, Dr. Sachen Nr. 5197/2014-2020
Beschlussvorschlag:
Der Beirat für Behindertenfragen und die Bezirksvertretung Mitte empfehlen, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt: Die Zimmerstraße ist zwischen der Zimmerstraße 23 und der Friedenstraße entsprechend der vorgelegten Planung umzugestalten.
Begründung:
1. Situationsbeschreibung
Mit Dr. Sachen Nr. 3998/2014-2020 wurde die Planung der Zimmerstraße im Abschnitt Herforder Straße bis Zimmerstraße 23 vorgestellt und beschlossen. Mit Dr. Sachen Nr. 5197/2014-2020 wurde darüber informiert, dass auf der Nordseite am Gebäude Zimmerstraße 8 vier Stellplätze entfallen. Nunmehr stellt es sich als erforderlich heraus, dass die Kanalbauarbeiten noch bis zur Friedenstraße erweitert werden müssen, so dass der bisher beplante Bereich um den Abschnitt in der Zimmerstraße zwischen der Haus Nr. 23 und der Friedenstraße zu erweitern ist und

demnach eine bauliche Umgestaltung erfolgen soll. In der Friedenstraße erfolgt eine Wiederherstellung im Bestand.

Aufgrund einer Hochbaumaßnahme am Gebäude Zimmerstraße 25 mit Inanspruchnahme der halbseitigen Fahrbahn als Baustelleneinrichtungsfläche (Voraussichtliche Dauer der Maßnahme von Oktober 2017 bis Dezember 2018) kann der Kanal- und Straßenbau erst in 2019 erfolgen. Daher ist der Baubeginn der gemeinsamen Kanal- und Straßenbaumaßnahme für das Frühjahr 2019 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt ca. 12 Monate.

Ein zeitliches Vorziehen der Arbeiten im Abschnitt zwischen der Herforder Straße und der Bahnhofstraße kann nicht erfolgen, da dieser Abschnitt während der v.g. Hochbaumaßnahme als Bedarfsdurchfahrt freigehalten muss.

Ziel der Umgestaltung ist eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der gesamten Zimmerstraße.

Die zeitliche Verschiebung wurde mit dem ECE (LOOM) abgestimmt.

2. Planung zwischen Haus Nr. 23 und Friedenstraße (Anlage)

Die Verwaltung schlägt für diesen Abschnitt den Ausbau im Prinzip der Separation vor.

Das heißt beidseitige Gehwege ca. 2,00 m breit in Betonplatten mit einer Bänderung aus gesägtem Granitkleinpflaster. Zufahrten werden in Betonsteinpflaster hergestellt.

Die Fahrbahn wird in ca. 5,20m Breite in Asphalt ausgebaut.

3. Parkraumbilanz

Derzeit sind im Ausbaubereich 5 öffentliche Stellplätze und 1 Behindertenparkplatz vorhanden.

Geplant sind 4 Stellplätze in Granitgroßpflaster und ein Behindertenparkplatz in Betonsteinpflaster.

4. Beleuchtung und Begrünung

Im gesamten Ausbaubereich ist beidseitig das Aufstellen von Krefeld – Vulkanleuchten vorgesehen. Die vorhandene Überspannungsbeleuchtung wird abgebaut.

Es sollen 4 neue Bäume an der Nordseite gepflanzt werden.

5.. Finanzierung

Durch die räumliche Erweiterung der Straßenbaumaßnahme in der Zimmerstraße ergeben sich Mehrkosten in Höhe von etwa 150.000 €, und damit Gesamtstraßenbaukosten in Höhe von 750.000 €. Für die Straßenbeleuchtung entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 30.000,00 Euro und damit Gesamtkosten in Höhe von 110.000 €.

Anliegerbeiträge werden nicht fällig.

Die Finanzierung erfolgt durch die von ECE im Durchführungsvertrag bereitgestellten Mittel.

Die Bauzeit beträgt für den Kanalbau und den Straßenbau ca. 12 Monate.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss